

und stärker theoriegeleitet arbeiten. Wo bereits sophistische bzw. bewährte Thesen und Operationalisierungen bestehen, bieten sich Übernahmen und Adaptionen an, so dass auch ein Beitrag zur international vergleichenden Forschung geleistet werden kann. Andererseits kann die schweizerische Forschung vermehrt ihr Hauptaugenmerk auf eine systematische und theoretisch vergleichende Diskussion richten. Was auch in der Schweiz fehlt, ist eine Überprüfung der vorherrschenden Erklärungsmodelle im Hinblick auf ihre unterschiedliche Erklärungskraft und ihre Wirkungszusammenhänge.»³⁹⁷

Im Zuge der Intensivierung der schweizerischen Wahlforschung wurde bereits im Gefolge der Eidgenössischen Wahlen 1995 ein Teil der Lücken geschlossen. In einzelnen Studien wurde die Wahlbeteiligung in verschiedenen Kantonen sowie nach Geschlecht und Alter analysiert.³⁹⁸

Rezeption in Deutschland

In der bundesdeutschen Politikforschung wurde die Wahlabstinenz lange Zeit nur als Randthema behandelt. In den 60er und 70er Jahren wurden einige Arbeiten publiziert, die als Querschnittanalysen vor allem die soziostrukturellen Hintergründe der Wahlteilnahme im Visier hatten.³⁹⁹ Nur *Liepelt*, *Radke* und *Golzem/Liepelt* unternahmen schon früh den Versuch, über soziodemographische Merkmalsbeschreibungen hinauszugelangen und die Motive und Einstellungen der Nichtwähler zu analysieren.⁴⁰⁰

Aufgrund hoher Wahlbeteiligung in den 70er Jahren verschwand das Interesse an der Wahlabstinenzforschung. Für die Bundestagswahlen 1980 bis 1987 gibt es keine Analysen der Nichtwähler.⁴⁰¹ Erst in den 90er Jahren ist das Interesse durch schwache Wahlbeteiligung bei Bundestagswahlen wieder gestiegen.⁴⁰² *Kleinbenz* hat im Unterschied zu den vorangegangenen Querschnittanalysen die Veränderung der Wahlteilnahme in einer Längsschnittanalyse untersucht.⁴⁰³

³⁹⁷ *Hardmeier* 1995: 131.

³⁹⁸ *Wernli* 1998; *Ballmer-Cao* 1998; *Brunner* 1998.

³⁹⁹ *Kleinbenz* 1995: 17 f.

⁴⁰⁰ *Liepelt* 1968; *Radke* 1972.

⁴⁰¹ *Kleinbenz* 1995: 18.

⁴⁰² Vgl. u.a. *Falter/Schumann* 1993 und 1994; *Feist* 1992; *Hoffmann-Jaber/Roth* 1994; *Eilfort* 1994.

⁴⁰³ *Kleinbenz* 1995.